Pressemitteilung 7. Juni 2022

**Hommage an Luciano Chailly**

**51. Festival Geistlicher Musik: Das Haydn Orchester präsentiert die „Missa Papae Pauli“ von Luciano Chailly.**

Am 10. Juni um 20.45 Uhr spielt das Haydn Orchester in der Stadtpfarrkirche „Unsere Liebe Frau im Moos“ in Sterzing in einer regionalen Erstaufführung die „Missa Papae Pauli“ des vor 20 Jahren verstorbenen italienischen Komponisten Luciano Chailly. Das Werk entstand 1964 zu Ehren des ein Jahr zuvor gewählten Papstes Paul VI. Auf dem Programm dieses Konzerts im Rahmen des 51. Festivals Geistlicher Musik stehen auch das „Ave Verum Corpus“ und die „Missa in honorem Sanctissimae Trinitatis“ von  Wolfgang Amadeus Mozart. Am Pult steht der Dirigent Diego Ceretta. Es singt das Ensemble Vocale Continuum unter der Leitung von Luigi Azzolini.

Luciano Chailly studierte Violine und Komposition und absolvierte ein philologisches Studium an der Universität von Bologna. Neben seiner kompositorischen Tätigkeit wirkte er zunächst als musikalischer Berater der RAI, in den 1970er und 1980er Jahren als künstlerischer Direktor der Mailänder Scala, der Arena von Verona und der Oper in Genua. In Perugia und Mailand lehrte er Komposition. Er gehörte zu den Mitgliedern der Accademia di Santa Cecilia sowie der Accademia Medicea. Luciano Chailly hinterließ ein umfangreiches kompositorisches Œuvre mit Werken aller Gattungen. Mit seiner „Missa Papae Pauli“ reagiert er auf eine Forderung aus der „Enzyklika Musicae sacrae disciplina“ aus dem Jahr 1955 von Papst Pius XII. Das päpstliche Rundschreiben erhob die Forderung nach einem reinen Kirchenstil, wie er in den alten gregorianischen Gesängen und der klassischen Polyphonie verwirklicht ist.

**www.haydn.it**